

Vorstellung neuer Mitarbeiter Herr Federle

Sehr geehrte Mitglieder,

als neuer Förster und Mitarbeiter der WBV möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Alexander Federle, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Münster am Lech. Die berufliche Ausbildung startete ich mit einer Forstwirtschaftslehre im Fugger'schen Stiftungsforstamt in Laugna. Nach dem Fachabitur kam das Forstwirtschaftsstudium in Weihenstephan, welches ich mit der Staatsprüfung abgeschlossen habe. Ich war über 12 Jahre Mitarbeiter der FBG Dillingen und in den letzten sechs Jahren in verschiedenen Forstbetrieben tätig,



unter anderem bei der FBG Isar Lech. Mein Einsatzgebiet bei der WBV wird der Kommunal- und Privatwald im Bereich der Verwaltungsgemeinschaften Rain und Marxheim, Stadt Donauwörth, sowie Genderkingen und Oberndorf sein. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung, die vielfältigen Aufgaben und werde Ihnen mit meiner über 20 jährigen Berufserfahrung ein kompetenter Ansprechpartner in allen forstfachlichen Fragen sein. Sie können mich Montag bis Donnerstag in der Geschäftsstelle oder unter der Handy-Nr. 0171 - 35 92 112 erreichen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Alexander Federle

Termine

WBV Motorsägenkurs

Die WBV Nordschwaben veranstaltet vom Mittwoch den 02.01.2019 bis Freitag den 04.01.2019 einen Motorsägenkurs. Hierbei soll am Mittwoch theoretisches Wissen zum Umgang mit der Motorsäge vermittelt werden. An den beiden darauf folgenden Tagen haben die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit praktische Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge zu erlangen. Die Gruppe wird für den praktischen Unterricht in eine Donnerstagsgruppe und eine Freitagsgruppe aufgeteilt. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 70,00 €, für Nichtmitglieder 90,00 €. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim oder unter Handynummer 0160/96303433.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 26. November dieses Jahres findet in der Gaststätte „Zur Wallfahrt“ in Wemding unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu lädt die WBV Nordschwaben ihre Mitglieder ab 19:00 Uhr zum gemeinsamen Essen herzlich ein.

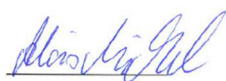
**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Montag, den 26.11.2018 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zur Wallfahrt“ in Wemding**

ab 19.00 Uhr gemeinsames Essen

Tagesordnung ab 19:30 Uhr:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Vortrag von Josef Göppel (MdL 2002 - 2017)
„Moderne Waldnutzung und Erwartungen der Bevölkerung“
4. Referat von FD Peter Birkholz vom AELF
„Ergebnisse des Vegetationsgutachtens 2018 für den Landkreis Donau-Ries“
5. Tätigkeits- und Geschäftsbericht
6. Geschäftsbericht und Bilanz
7. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht zum Holzmarkt
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen



1. Vorstand

Submission 2019

Die nächste Submission findet am 14. Februar 2019 in Bopfingen statt.

Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr wieder an der Submission in Bopfingen teilnehmen. Es ist die 24. Versteigerung von Wertholz in Bopfingen.

Eiche, Nuss und Lärche (Douglasie) werden am meisten nachgefragt sein.

Aufgrund letztjähriger Erfahrung bei der Eiche werden reine C-Stämme nicht mehr im eigentlichen Submissionsstrang abgelegt, sondern separat als Schneideholz gelagert und submittiert. Bei der Eiche bitte verstärkt auf Qualität, Dimension und Sägefähigkeit achten. Letztes Jahr wurden etliche Eichen mit mehrfacher Krümmung oder Wurmbefall nicht beboten. Dennoch ist die Nachfrage nach dickem Eichenholz ungebrochen und es kann nicht viel falsch gemacht werden.

Bei der Esche wird von einem vermehrten Anfall wegen dem Eschentriebsterben ausgegangen. Daher ist es ratsam, nur bessere und stärkere (mind. 40 cm ohne Rinde) Stämme zu liefern, bitte ohne Spannungsrisse.

Bergahorn sollte ebenso nur in guter Qualität, möglichst ohne Kern geliefert werden.

Für die Buche ist immer noch kein großer Markt vorhanden, die Preise sind unbefriedigend, nur Messerbuche ab Stärkeklasse 6 liefern.

Die Prognose für die Kirsche ist auch dieses Jahr auch sehr ungünstig, geringe Nachfrage, kaum absetzbar.

Ebenfalls nicht sonderlich nachgefragt sind die Erle, Birke und Hainbuche, es werden keine hohen Preise erzielt.

Raritäten wie **Nuss**, Ulme, Birne, Apfel, Elsbeere etc. sind hingegen immer gesucht und erzielen sehr gute Preis, entsprechende Qualität und Dimension vorausgesetzt.

Beim Nadelholz wird vor allem **Lärche** und Douglasie stärkerer Dimension nachgefragt. Fichte, Tanne und Kiefer sind nur bei sehr guter Qualität und starken Durchmessern zu vernünftigen Preisen abzusetzen.

Bitte melden Sie Ihr Holz bis spätestens Sonntag, den 25. November 2018 bei der Geschäftsstelle in Kaisheim, wir müssen Ihr Holz anschließend noch übernehmen und weiterleiten. Später gemeldetes Holz geht in den Freihandverkauf und wird nicht in Bopfingen versteigert.

Holzmarkt

Die weiterhin lang anhaltende Trockenheit und die ungewöhnlich hohen Temperaturen auch im Herbst sind für unsere heimischen Wälder ein Problem. Immer mehr sehen wir die Wasserknappheit als besorgniserregend an. Aufforstungen jetzt im Herbst müssen verschoben werden und die Fichten beginnen zusehend die älteren Nadelgenerationen abzuwerfen. Auch schauen die Fichten in gewissen Bereichen immer schlechter aus und werden teilweise einfach vertrocknen, ohne Käferbefall. Aber auch die Buche verträgt die Trockenheit nicht und wird die nächsten Jahre vermehrt ausfallen. Die Eiche kommt noch am ehesten mit der Witterung klar und hat die besten Karten für die Zukunft. Einziger Wermutstropfen bei der Eiche ist der Eichenprozessionsspinner. Dieser wird die Akzeptanz der Eiche schwächen. Obwohl die letzten Jahre gutes Geld mit der Eiche zu verdienen war.

Trotz des enormen, überregionalen Holzanfalles sind wir bemüht unser Holz zu vernünftigen Preisen an den Mann zu bringen. Was uns in der Vergangenheit auch gelungen ist. Im Oktober konnten wir aufgrund guter Verträge bis zu 80 € in der Fichte ausbezahlen. Die neueren Abschlüsse liegen etwas unter diesem Niveau und betragen 78 € in der Fichte im Leitsortiment. Die eine oder andere Arrondierung kann also zu einigermaßen akzeptablen Frischholzpreisen durchgeführt werden. Dort, wo der Käfer aufgehört hat, geht es auch mit hoher Wahrscheinlichkeit nächstes Jahr weiter. Die Feuchtigkeit über den Winter und im Frühjahr wird es entscheiden.

Wir reden momentan von einem Käufermarkt, die Verhandlungen gestalten sich immer schwieriger. Es werden sogenannte „Abwehrpreise“ in der Fichte bezahlt. Die Sägewerke sind voll mit Holz bis obenhin und wissen nicht wohin mit dem ganzen Rohstoff. Auch aus Tschechien „drückt“ immer mehr Holz nach Bayern, vor allem aus den dortigen Käferhieben.

Nur monatliche, im Vorfeld vertraglich vereinbarte, Kontingente werden zuverlässig abgenommen. Wir gehen daher dazu über, die monatlichen Holzmengen unserer Waldbesitzer gemäß Erfahrungswerten einzuschätzen und diese vertraglich mit den Großsägern zu binden. Kommt das Holz von unseren Mitgliedern wie geplant, kann eine reibungslose Abfuhr gewährleistet werden. Kommt zu wenig, können wir die vereinbarten Mengen nicht liefern, kommt zu viel, dann wird nach Meldungseingang bereitgestellt. Ist das monatliche Kontingent erfüllt, rutscht die offene Menge in den nächsten Monat und liegt dann länger. Wir gehen von einer Abfuhrfrist von einem bis zwei Monate nach Übernahme des Holzes aus. Für die komplette Abwicklung, also von Meldung des Holzes durch den Waldbesitzer an die WBV bis zum Erhalt der Gutschrift und die Auszahlung des Holzes, rechnen wir mit zwei bis drei Monaten im Durchschnitt bei normalen Verhältnissen. Sollte, so wie dieses Frühjahr, das ganze Holz auf einmal kommen, sind die Sägewerke mit der Abfuhr überfordert und die monatlichen Kontingente reichen nicht mehr aus. Dementsprechend wird die ganze Sache zeitlich entzerrt und das Holz nach und nach gemeldet. Die Schutzspritzung wird nächstes Jahr ab 01. März generell durchgeführt. Unter anderem dank der kontinuierlich durchgeführten Schutzspritzung konnte der Käfer bei uns im Landkreis in Schach gehalten werden.

Hinweis: Wie im letzten WBV-Aktuell erklärt, kaufen die Großsägewerke weiterhin nur noch nach Werkseingangsmaß ein. Mengen unter 10 Festmetern sind generell auf die Sammellagerplätze zu bringen und eine Waldmaßliste zu erstellen. Die vorhandene Waldmaßliste wird dann der Werksvermessung angepasst. Mengen über 10 Festmeter brauchen nicht vermessen werden und werden auch nur nach Werkseingangsvermessung abgerechnet. Jeder Stamm wird einzeln im Werk vermessen und uns zweimal monatlich in einem Vermessungsprotokoll zugeschickt. Danach hat das Sägewerk 21 Tage Zeit die Gutschrift mit 2 % Skonto zu bezahlen. Diese 2 % müssen wir natürlich weitergeben. Nach Eingang der Gutschrift wird gemäß Werksprotokoll an das Mitglied ausbezahlt. Dieser Vorgang, von der Bereitstellung der Fixlängen bis zur Ausbezahlung, benötigt je nach Holzanfall und Abfuhr Monate. Dies bitte grundsätzlich berücksichtigen. Die Abfuhr liegt in den Händen der Sägewerke und nicht in den Unseren. Wir werden die Abfuhr regelmäßig kontrollieren und auf eine zeitnahe Abfuhr drängen. Je nach Holzanfall läuft das Holz besser oder schlechter aus dem Wald ab.

Neu ist der Skontoabzug bei dem Faserholz. Dieser beläuft sich wie den anderen Sortimenten auf zwei Prozent auf den Bruttopreis bei Zahlung innerhalb 21 Tagen. Dafür ist der neue Preis der Alte. Im Gegenzug zu den Fichtenabschnitten konnte dort der Vorjahrespreis gehalten werden.

Neu ist ebenfalls die Tatsache, dass Kleinmengen unter 10 Einheiten außerhalb der Sammellagerplätze ein Problem für die Frächter darstellen und dieser Mehraufwand zukünftig vergütet werden soll. Das heißt, die Frächter bekommen je nach Aufwand ihre Zeit bezahlt und dies wird von den Kleinmengen abgezogen. Wir reden hier von **zwei bis fünf Euro Kleinmengenabschlag** je Festmeter oder Raummeter.

Holzaushaltung Winter 2018/19

Mindestmengen pro Lagerplatz außerhalb der Sammellagerplätze:

Faserholz/Pfahlholz: mindestens 10 Rm

Fixlängen: mindestens 10 Fm

Stammholz: mindestens 10 Fm

Kleinmengenabschlag:

Bei Mengen unter 10 Einheiten außerhalb der Sammelplätze wird ein Abschlag von mehreren Euro je Einheit erhoben, je nach Käufer, und an die Frächter weitergeleitet.

Aushaltung Richtpreise in €uro netto je Einheit ohne Gewähr

Pfahlholz IS-P

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2,50 m + 5 cm
Stockdurchmesser: max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 6 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Lagerort: ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz
Preis: **40,00 €/Rm**

Papierholz IS

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2 m + 3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser: **max. 30 cm** mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Qualität: frisch, gesund, gerade, **kein Käfer- oder Trockenholz**
Mindestmenge: ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz
Preis: **N (frisch) 32,50 €/Rm mit 2% Skonto**
F (älter) 27,50 €/Rm mit 2% Skonto

Fichte Fixlängen FL

Länge: 4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser: max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 14 cm mit Rinde
Qualität: gesund, gerade; **Käferholz extra poltern**
Keine Spannungsrisse (D-Holz)
Lagerort: Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze nach Waldmaß, größere Mengen nur nach Werkseingangsmaß
Preis ab Stärkeklasse **L 2b – 4:** **Frischholz B 78,00 €/Fm**
Werkseingangsvermessung Käferholz BC 50,00 €/Fm
Mitgehendes CD/D 50,00 €/Fm

Fichte Stammholz L

Länge: 10 – 20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser: max. 75 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 14 cm mit Rinde
Qualität: gesund, gerade, **Käferholz extra poltern**
Mindestmenge: mindestens 10 Fm, eher 20 Fm

Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Frischholz B	78,00 €/Fm	C-Abschlag 15,00 €/Fm
	Käferholz BC	50,00 €/Fm	
	Mitgehendes CD/D	50,00 €/Fm	

Fichte und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	3,60 m oder 4,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, nur sägefähiges Holz, älteres Käferholz ohne Rinde

Preis ab Stärkeklasse L 2b:	CD/D	50,00 €/Fm – 60,00 €/Fm
-----------------------------	-------------	--------------------------------

Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste

Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	BC	60,00 €/Fm – 65,00 €/Fm
---------------------------------	-----------	--------------------------------

Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 -20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste

Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	BC	60,00 €/Fm – 65,00 €/Fm
---------------------------------	-----------	--------------------------------

Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Tagespreise
---------------------------------	--------------------

Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 -20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Tagespreise
---------------------------------	--------------------

Eiche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	300,00 €/Fm bei 4.Klasse bis 400,00 €/Fm bei 6.Klasse
Preisrahmen BC:	214,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	128,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen CD:	94,00 €/Fm bei 4.Klasse

Buche Stammholz L

**Nur nach Voranmeldung
Begrenzte Menge**

Bereitstellung bis Anfang Februar

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 40 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade Nur bessere Qualitäten aushalten Alternativ Schwelle oder Brennholz
Preisrahmen B:	80,00 €/Fm bei 4.Klasse bis 95,00 €/Fm bei 6.Klasse
Preisrahmen BC:	72,50 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	65,00 €/Fm bei 4.Klasse

Esche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	90,00 €/Fm bei 4.Klasse bis 110,00 €/Fm bei 6.Klasse
Preisrahmen BC:	80,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	70,00 €/Fm bei 4.Klasse

Schwellenholz L

Holzart:	Buche, Eiche
Länge:	2,6 m + 10 cm Zugabe; 5,2 m + 20 cm; 7,8 m + 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Fauläste, keine Stockflecken
Kern:	max. 1/4 des Stockdurchmessers
Preis:	70,00 €/Fm über alle Klassen

Pappel Sägeholz L

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm; 7,2 m + 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 150 cm mit Rinde
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak
Preis ab Stärkeklasse L 2b - 5:	45,00 €/Fm (Mittendurchmesser 25 – 59 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 6 - 9:	35,00 €/Fm (Mittendurchmesser 60 – 99 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 10 +:	25,00 €/Fm (ab Mittendurchmesser 100 cm ohne Rinde)

Brennholz IL

Holzart:	Buche, Eiche, Esche
Länge:	4 m oder 5 m, ohne Zugabe
Zopfdurchmesser:	mind. 10 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis:	Buche: 50 - 60,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST bei RG-Stellung Eiche/Esche: 40 - 55,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST bei RG-Stellung

Gipfel/Äste Hackholz (alle Baumarten) HaS

Mindestzopfdurchmesser:	egal
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	egal
Preis:	4-(5) €/Sm

Dienstleistungsangebot der WBV / Holz E.V.A.

- Holzvermarktung
- Stockkauf
- Holzeinschlag
- Sämtliche Forstarbeiten (Pflanzung, Kultur- und Jugendpflege, usw.)
- Waldpflegevertrag (Beförderung)
- Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald
- Beratung
- Waldbewertung
- Verkehrssicherheitsprüfung von Bäumen (Baumkataster)
- Information und Fortbildung unserer Mitglieder
- Waldtag
- Waldbegänge
- Interessensvertretung der Waldbesitzer
- Motorsägenkurse

Ihre WBV Nordschwaben e.V. wünscht Ihnen allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten.

Hinweis: Holzlisten, Holzauhaltung und „WBV-Aktuell“ stehen unter www.wbv-nordschwaben.de zur Verfügung.

**WBV Nordschwaben e.V.
Holz E.V.A. GmbH & Co. KG
Hauptstraße 37
86687 Kaisheim**

Tel: 09099 - 92 15 92 Frau Haunstetter, Frau Hofer, Frau Löffler, Herr Tiroch, Herr Federle
09099 - 92 15 93 Herr Wurst

Fax: 09099 - 92 15 94

Mobil: 0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
0171 - 35 92 11 2 Herr Federle
0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de
bernd.tiroch@wbv-nordschwaben.de
alexander.federle@wbv-nordschwaben.de
stefan.wurst@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr